



Informationen bündeln und zugänglich machen

Projektgruppe untersucht Situation von Alleinerziehenden

27.02.2018 | Um als Gesellschaft dauerhaft erfolgreich zu sein, müssen Technik und Wirtschaft auf stabilen gesellschaftlichen und politischen Strukturen aufgebaut sein. Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Aalen befassten sich in diesem Kontext mit der Situation der Alleinerziehenden in der Region. In einem studentischen Projekt wurde die alltägliche und individuelle Situation von Alleinerziehenden in der Region analysiert und diskutiert. Ziel des Projekts: Halbwissen entgegenwirken, das über die Bedürfnisse und Wünsche von alleinerziehenden Eltern zirkuliert.

Seit November letzten Jahres werteten die Studierenden Interviews unter Betreuung von Prof. Dr. Ulrich Holzbaur und der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten Miriam Bischoff aus. Die Auswertung ergab, dass sich ein großer Teil der alleinerziehenden Eltern in irgendeiner Weise diskriminiert fühlt. Da bereits Hilfsangebote für Alleinerziehende bestehen und nicht wahrgenommen werden, schlug die Projektgruppe einen Weg vor, die Informationen über diese Angebote zu bündeln und auffindbar zu machen. Zusätzlich zum gedruckten Leitfaden, den der Ostalbkreis derzeit zusammen mit den Stadtverwaltungen und weiteren Akteuren erarbeitet, konzipierten die Studierenden eine Website mit allen Informationen wie Anlaufstellen, Hilfsangebote und Ansprechpartnern, die in nächster Zeit umgesetzt werden soll. Ein weiteres Ziel der Projektgruppe ist die allgemeine Sensibilisierung für die Thematik sowohl in der Gesellschaft als auch bei Arbeitgebern in der Region.

Fotonachweis: © Hochschule Aalen/ Pixabay